

■ Grußwort

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Sportjugend Hessen und der Sportkreis Frankfurt begrüßen Sie herzlich zum Fachkongress „Perspektiven der Integrationsarbeit im Sport: Chancen und Herausforderungen für die Vereinsentwicklung“.

Derzeit wird viel diskutiert über das Zusammenleben in unserer Gesellschaft. Ein wichtiger Punkt ist hierbei die Teilhabe aller Gesellschaftsgruppen am öffentlichen Leben. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass sich auch der organisierte Sport dieser Herausforderung stellt, die kulturelle Vielfalt in Deutschland als Bereicherung versteht und zur Weiterentwicklung nutzt.

Aus jahrelanger Erfahrung wissen wir, dass besonders Sport ein natürlicher Partner für die Integration zugewanderter Menschen sein kann. Aus diesem Grund stellen wir uns als wichtiger Akteur der Zivilgesellschaft dieser Diskussion und wollen sie im Sinne eines guten Miteinanders aller Beteiligten gestalten.

Integration ist für uns ein wichtiges Thema, das wir im Rahmen dieses Kongresses aus mehreren Perspektiven beleuchten wollen: Zum einen aus der Perspektive unserer Gastreferenten, die uns einen Einblick in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Sport und Integration ermöglichen. Zum anderen aus der Sicht der Menschen, die sich als Sportlerinnen und Sportler, als Aktive in den Vereinen oder in verschiedenen Projekten mit Integration beschäftigen. Auf diese Weise wollen wir Anregungen für unsere eigene Arbeit gewinnen und Handlungsempfehlungen ableiten. Auch einen Blick auf die Projekte unserer europäischen Nachbarn zu werfen, hilft uns, die eigenen Perspektiven zu überprüfen und unseren Horizont zu erweitern.

Der Sportkreis Frankfurt als Dachverband von rund 420 Turn- und Sportvereinen ist seit vielen Jahren mit Integrationsprojekten vertraut. So nutzen beispielsweise zahlreiche jugendliche Flüchtlinge die Angebote der Sportjugend im Nachtsport, in den Sportjugendzentren oder im Boxcamp Gallus. Sie beteiligen sich rege an Sportkreis-Projekten wie BaskIDball, Galluspark Bolzplatz und der Frankfurter Bolzplatzliga F43⁺.

Das Referat Integration der Sportjugend Hessen ist mit der Betreuung und Weiterentwicklung des Bundesprogramms „Integration durch Sport“ und des Landesprogramms „Sport und Flüchtlinge“ des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport beauftragt und berät und unterstützt 350 Sport-Coaches, 250 hessische Gemeinden, über 160 Integrations-Stützpunktvereine und weitere Akteure aus den Bereichen Sport und Integration.

Mit dem Kongress richten wir uns an alle Menschen unserer Gesellschaft – unabhängig von ihrer Herkunft.

Wir freuen uns auf spannende Begegnungen mit Ihnen und einen anregenden Austausch dazu, wie wir das Miteinander im Sport gemeinsam gestalten wollen.

Juliane Kuhlmann
Vorsitzende Sportjugend Hessen

Roland Frischkorn
Vorsitzender Sportkreis Frankfurt